

Antrag zur Kreisjugendversammlung 2020

Liebe Tischtennisfreunde,

hiermit schlage ich als Jugendwart des TTC Stolberg-Vicht 2000 e.V., dem Plenum der Jugendversammlung des Tischtennis Kreises Aachen, die Einführung des „Braunschweiger Systems“ als neues Spielsystem vor. Das Spielsystem soll für alle Jugendklassen im Tischtennis Kreis Aachen ab der Spielzeit 2020/2021 gelten.

In diesem Modell ist es möglich, auch mit einer Dreiermannschaft (wenn ein Team zu Dritt antritt) gegen eine Vierermannschaft ein Meisterschaftsspiel durchzuführen, ohne dafür kampflose Spiele zu „kassieren“ und auch keine Ordnungsstrafe zu erhalten.

In diesem Spielsystem werden insgesamt zehn Spielpaarungen ausgetragen, egal ob zwei Vierermannschaften gegeneinander spielen (nach dem „Werner-Scheffler-System“) oder „Vier“ gegen „Drei“. Das bedeutet, dass das „Werner-Scheffler-System“ in dem „Braunschweiger System“ integriert ist.

Zur Begründung:

Wie auch in anderen Kreisen in NRW bereits im Einsatz sehe ich es als sinnvoll an, auch in unserem Kreis dieses Modell einzuführen. Zum einen kommt es immer wieder vor, dass ein Team nicht vollständig antreten kann. Insbesondere in der momentanen Zeit weiß niemand genau, wie sich die Mitgliederzahlen in den Vereinen beim Nachwuchs entwickeln werden. Bei einem ev. Mitgliederschwund hat der Verein etwas mehr Spielraum bei den Meisterschaftsspielen. Zudem wissen viele Vereine (coronabedingt) nicht, ob wirklich alle Jugendlichen das Training wieder aufnehmen werden.

Beispiel: Wenn eine Mannschaft sechs Spieler umfasst, gibt es zwei „Ersatzspieler“. Hört nun einer auf, steht immer noch zwei Mal Ersatz zur Verfügung und es gibt keine kampflosen Spiele und keine Strafen wegen „Unvollständigem Antreten“ mehr.

Im Anhang sind die Spielpaarungen detailliert aufgeführt. Ich bitte darum, meinem Antrag zur Aufnahme des Spielsystems 'Braunschweiger System' im Kreis Aachen für alle Nachwuchsstaffeln zur Saison 2020/2021 zuzustimmen.

Viele Grüße

Rainer Jacker
Jugendwart
TTC Stolberg-Vicht 2000 e.V.

Stolberg, 29.05.2020